

Mitteilung Oktober 2011

Liebe Mitglieder,

nach einer längeren Unterbrechung wird die Reihe der Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft mit diesem Schreiben wieder aufgenommen. Da die letzten Mitteilungen 48 mittlerweile fast drei Jahre zurückliegen, müssen wir leider darauf verzichten, Ihnen im Folgenden alle wichtigen Ereignisse seit diesem Zeitpunkt mitzuteilen.

Dieser Mitteilung liegt nochmals das bereits am 7. März versendete Protokoll unserer letzten Mitgliederversammlung vom 25. Februar bei, die anlässlich der Arbeitstagung in Leipzig vom 24. bis 26. Februar abgehalten wurde.

Die Reihe der Publikationen unserer Arbeitsgemeinschaft soll demnächst mit dem auf dieser Tagung gehaltenen Vortrag von Herrn Prof. Johannes Koder fortgesetzt werden.

Inzwischen hat vom 22. bis zum 27. August in Sofia unter großer Beteiligung der internationalen Fachkolleginnen und Fachkollegen der **22. Internationale Byzantinistenkongress** stattgefunden. Auch die Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft waren dabei durch Vorträge und Sitzungsleitungen gut vertreten.

Als Ergebnis der gemeinsamen Tagung der AIEB und der nationalen Arbeitsgemeinschaften am 26. August kann ich Ihnen mitteilen, dass der nächste internationale Kongress im Jahr 2016 in Belgrad stattfinden wird. Neue Präsidentin der AIEB ist Frau Prof. Judith Herrin, London.

Wir nutzen diese Gelegenheit, um dem bisherigen Präsidenten, unserem Mitglied Herrn Prof. Peter Schreiner, für sein langjähriges intensives Engagement für die AIEB herzlich zu danken.

Ausstellung „Wege nach Byzanz“

Vom 6. November 2011 bis zum 5. Februar 2012 findet im Landesmuseum Mainz die Ausstellung „Wege nach Byzanz“ statt, die vom Römisch-Germanisches Zentralmuseum, dem Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte am Institut für Kunstgeschichte und dem Landesmuseum Mainz gemeinsam veranstaltet wird.

Wir erlauben uns nochmals, auf die neu eingerichtete Mailing-Liste der Arbeitsgemeinschaft hinzuweisen: An die Adresse dafbs@lists.lrz.de geschickte Nachrichten werden automatisch an alle Abonnenten dieser Liste weitergeleitet.

Wer von Ihnen diese Mitteilung noch auf dem Postweg bezieht, möge bitte bedenken, ob nicht doch eine Zustellung über die Mailingliste in Frage käme, und uns das gegebenenfalls mitteilen.

Bitte überprüfen Sie auch, ob Sie den Beitrag an die Arbeitsgemeinschaft in diesem Jahr 2011 bereits bezahlt haben.

Mit den besten Wünschen für das beginnende Semester



Albrecht Berger